

Erste Wiederaufnahme

XERXES

Oper in drei Akten von Georg Friedrich Händel

Text nach einem Libretto von Silvio Stampiglia

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Musikalische Leitung: Constantinos Carydis

Regie: Tilmann Köhler

Szenische Leitung der Wiederaufnahme: Hans Walter Richter

Bühnenbild: Karoly Risz

Kostüme: Susanne Uhl

Licht: Joachim Klein

Video: Marlene Blumert

Dramaturgie: Zsolt Horpácsy

Xerxes: Zanda Švėde

Arsamene: Lawrence Zazzo

Romilda: Louise Alder

Atalanta: Elizabeth Sutphen

Amastre: Katharina Magiera

Ariodate: Božidar Smiljanić

Elviro: Thomas Faulkner

Vokalensemble

Frankfurter Opern- und Museumsorchester

Xerxes von **Georg Friedrich Händel** (1685-1759) unterscheidet sich in seiner textlichen und musikalischen Struktur, in seiner Lebensfülle, Drastik und Buntheit von Text und Musik stark vom gängigen Musiktheater Händels. Die musikalische Größe des Werks liegt in der Intensität der Affektsprache, die der Komponist mit minimalem Aufwand erreicht. Die Premiere dieser Frankfurter Neuproduktion am 8. Januar 2017 war bei Publikum und Presse gleichermaßen erfolgreich. So konnte man im Main-Echo Aschaffenburg lesen: „Ein furioser Zauber, von dem man auch nach gut drei Stunden reiner Spieldauer nicht genug bekommen konnte. Es hätte einfach so weiter gehen können mit all den Arien, mit der traumhaften Musik. (...) Regisseur **Tilmann Köhler** hat aus den gut drei Stunden Musiktheater ein kurzweiliges Vergnügen gemacht.“ Und das Musikjournal des Deutschlandfunks berichtete über einen „Volltreffer (...) dank einer spielfreudigen Sängerriege, eines exzellenten Frankfurter Opernorchesters – und dank Dirigent **Constantinos Carydis** (...).“ Da trifft es sich gut, dass der griechische Dirigent nach Mozarts *Die Zauberflöte* bei den Salzburger Festspielen 2018 nun auch die erste Wiederaufnahme des *Xerxes* in Frankfurt musikalisch leitet.

Die dreiaktige Handlung um die Unlenkbarkeit der Herzen, die mit dem berühmten Largo *Xerxes'* („Ombra mai fù“) beginnt, spielt in Persien: Der junge König Xerxes hat Prinzessin Amastre verlassen und sehnt sich nach einer neuen Liebe: Romilda, die Tochter des Fürsten und Feldhauptmanns. Diese liebt aber seinen Bruder Arsamene. Ausgerechnet von ihm verlangt Xerxes, der Brautwerber zu sein. Arsamene weigert sich, warnt Romilda und wird zur Strafe vom König verbannt. Der möchte Romilda zur Hochzeit zwingen und Arsamene töten lassen. Seine Verlobte Amastre will ihn unterdessen nicht aufgeben und zieht in ihrer Liebesnot als Soldat verkleidet in den Krieg. Am Ende der komplexen Handlung um Missverständnisse und die Wirrungen der Liebe bereut Xerxes und bittet um Verzeihung. Romilda und Arsamene sowie Amastre und Xerxes finden wieder zueinander.

Anlässlich der ersten Wiederaufnahme der Produktion aus der Spielzeit 2016/17 sind einige Umbesetzungen zu vermelden: In der Titelpartie feiert „Ensemble-Neuzugang“ **Zanda Švėde** ihr Rollendebüt. Später wird die litauische Mezzosopranistin hier u.a. auch Bizets *Carmen* singen. Sowohl das ehemalige Opernstudio-Mitglied **Elizabeth Sutphen** (Romilda) als auch **Louise Alder** (Atalanta) aus dem Ensemble sind mit der Produktion bereits vertraut – nun tauschen sie die bisher verkörperten Rollen. **Katharina Magiera** (Amastre) und **Božidar Smiljanić** (Ariodate) gehören beide zum festen Frankfurter Sängerstamm und steigen erstmals in die Inszenierung ein, während Countertenor **Lawrence Zazzo** (Arsamene) als Gast und Ensemblemitglied **Thomas Faulkner** (Elviro) bereits in der Premierserie besetzt waren.

Wiederaufnahme: Samstag, 5. Januar 2019, um 19.00 Uhr im Opernhaus

Weitere Vorstellungen: 11., 13. (18.00 Uhr), 19., 26. (18.00 Uhr) Januar, 2. Februar 2019

Falls nicht anders angegeben, beginnen diese Vorstellungen um 19.00 Uhr

Preise: € 15 bis 105 (12,5% Vorverkaufsgebühr nur im externen Vorverkauf)

Karten sind bei unseren üblichen Vorverkaufsstellen, online unter www.oper-frankfurt.de oder im telefonischen Vorverkauf 069 – 212 49 49 4 erhältlich.

Hiermit wird um Veröffentlichung dieser Termine gebeten. Zur Absprache der Vorberichterstattung, Bestellung von Fotomaterial und Reservierung Ihrer Pressekarten ist Holger Engelhardt (Leitung Pressereferat) unter der Nummer 069 - 212 46 727 erreichbar. Seine Faxnummer lautet 069 - 212 37 164, oder senden Sie eine E-Mail an holger.engelhardt@buehnen-frankfurt.de.